



## Regiobranding

Inwertsetzung von Stadt-Land-Regionen

Neues aus der Fokusregion Lübeck / Nordwestmecklenburg

Newsletter Nr. 2  
Juli 2015

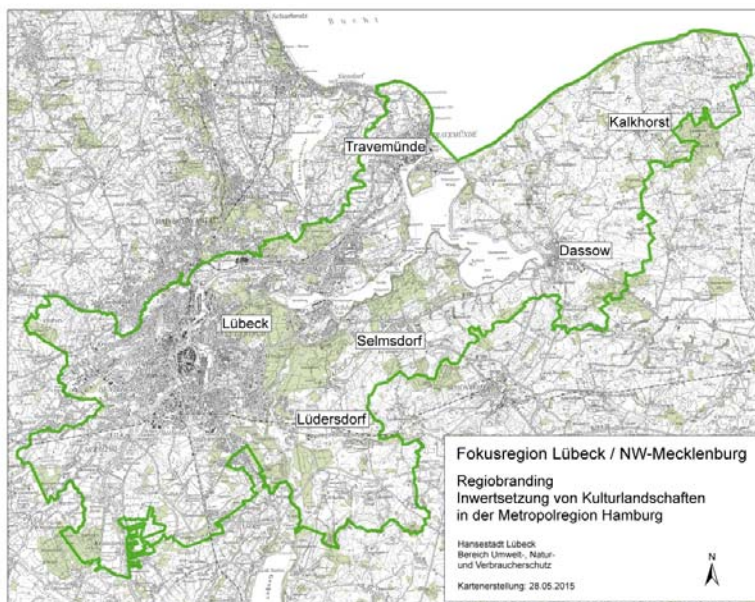
### Regiobranding - Forschung zwischen Wissenschaft und Praxis

Regiobranding ist der Kurzbegriff für den Titel eines Forschungsprojektes, das die Inwertsetzung von regionalen Kulturlandschaften im Umfeld zwischen Stadt und Land - so auch in Lübeck - thematisiert. Eine ausführliche Beschreibung des Projektes, seiner Ziele und Partner finden Sie im Newsletter Nr. 1 (in Kürze auch im Internet unter [www.unv.luebeck.de](http://www.unv.luebeck.de))



### Die ersten Schritte: Kennenlernen, Kommunikation und Planung

Am Anfang des Projektes stand das gegenseitige Kennenlernen und der Aufbau einer guten Kommunikation zwischen den Projektpartnern in einer Innovationsgruppe. Die bisherigen drei Sitzungen fanden in Lübeck, Hannover und Itzehoe statt. Der Austausch von Informationen, die Planung der Arbeitsschritte für 2015 sowie die Festlegung der Grenzen der Fokusregionen und Begriffsdefinitionen standen auf der Tagesordnung.



**Die Fokusregion  
Lübeck/  
Nordwestmecklenburg**  
mit der Hansestadt Lübeck  
und den Gemeinden  
Lüdersdorf, Selmsdorf,  
Dassow und Kalkhorst

## **Die Akteure der Fokusregion**

Zu dem am Regiobranding interessierten Kreis gehören in der **Fokusregion Lübeck – Nordwestmecklenburg** inzwischen etwa 150 Personen aus Politik und Gesellschaft.

Sie betrachten das Thema „Inwertsetzung von Kulturlandschaften“ aus dem Blickwinkel von Naturschutz, Wirtschaft, Tourismus oder Bildung. Laufend kommen weitere Interessierte dazu. Ein aktives Kernteam trifft sich projektbegleitend alle 6-8 Wochen. Dazu gehören Vertreter des Museums für Natur und Umwelt, der Lübeck Travemünde Marketing GmbH, des Landschaftspflegevereins Dummersdorfer Ufer und des Bereichs Umwelt-, Natur und Verbraucherschutz (UNV) sowie eine interessierte Bürgerin.

## **Ideenwerkstatt „Regiobranding in Lübeck“**

Am 26.März fand in Lübeck die Ideenwerkstatt „Regiobranding in Lübeck und Umgebung“ statt. Fast 50 Interessierte aus dem Akteursnetzwerk und der Bevölkerung haben kräftig Ideen beigesteuert, wie die regionalen Kulturlandschaften angemessen in Wert gesetzt werden können. Eine ausführliche Dokumentation aller Ideen wird demnächst unter [www.unv.luebeck.de](http://www.unv.luebeck.de) zu lesen sein. Beispielhaft seien hier nur 3 Ideen stichwortartig genannt:

- **Die Niendorf-Story:**  
Historie des Lübecker Stadtteils Niendorf-Moorgarten
- **Karneval der Naturen und Kulturen:**  
Kulturlandschaft als interkultureller Treffpunkt
- **Landmarken mit hohem Designanspruch:**  
Landschaftserleben aus ungewohnten Perspektiven

## **Forschungsaktivitäten**

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Hannover haben in den letzten Wochen zahlreiche Interviews mit Personen, die in der Fokusregion ansässig sind, geführt und sie dazu befragt, wie gut sie die Landschaft, die sie umgibt, kennen und was ihnen dabei besonders lieb und teuer ist. Im Juni und Juli 2015 finden in der Fokusregion Haushaltsbefragungen von ca. 3.000 Haushalten statt. Die Auswertung der Interviews und der Befragung wird im Winter 2015/ 2016 vorliegen.

## „Glückskarte“ der Fokusregion Lübeck und NWM



Der aktuelle Stand der Karte ist in Kürze unter [www.unv.luebeck.de](http://www.unv.luebeck.de) einzusehen.

Landschaft wird nicht nur mit dem Kopf, sondern vor allem auch mit dem Herzen wahrgenommen. Um diesem Aspekt Rechnung zu tragen, soll eine sogenannte Glückskarte für die Fokusregion entwickelt werden.

Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen hatten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, mit einer Fähnchennadel auf einer Karte der Region ihre persönlichen Glückspunkte zu markieren, sei es der eigene Garten, der Lieblingserholungsweg oder der Punkt mit der besten Aussicht. Hunderte solcher Glückspunkte sind bereits markiert. Sie werden auf eine digitale Karte übertragen und so wird sich im Laufe des Projektes zeigen, wo die Lübecker und Nordwestmecklenburger hingehen, wenn sie in der Landschaft Glück empfinden wollen, aber auch, wo noch bisher nicht so bekannte Glückspunkte auf ihre Entdeckung warten.

### Sind Sie an einer aktiven Mitarbeit interessiert?

Falls Sie an weiteren Informationen oder an einer regelmäßigen Mitarbeit beim Regiobranding interessiert sind, nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

#### Dr. Ursula Kühn

Hansestadt Lübeck, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz (UNV)

Telefon: 0451/1223923

E-mail: [ursula.kuehn@luebeck.de](mailto:ursula.kuehn@luebeck.de)

[www.unv.luebeck.de](http://www.unv.luebeck.de)